

**Vogel- und Naturschutzverein:** Weitere Termine sind geplant

# Rund 100 Besucher sehen das Osterfeuer

**UNTER-ABTSTEINACH.** Zum ersten Mal richtete der Vogel- und Naturschutzverein Abtsteinach ein Osterfeuer aus und freute sich über rund 100 Besucher, die der Einladung gefolgt waren. Dabei konnten sie in gemütlicher Runde zusammensitzen, den HEAG-Turm besichtigen und sich vom Feuer wärmen lassen. Dieses wurde mit Einbruch der Dunkelheit entzündet. Die Materialien stammten aus dem Arbeitseinsatz, bei dem unter anderem viel Grünschnitt zusammenkam.

„Es hätte nicht besser sein können. Es war ein schönes Fest vor Ostern“, schwärmte Vorsitzender Rolf Reinhard. Er freute sich besonders über die vielen Kinder, die vor Ort waren. Reinhard und die Vereinsmitglieder zeigten den Besu-

chern auch die Nistkästchen und Nisthilfen, die sie für die Vögel angebracht hatten.

Unter anderem hatten sie im Inneren des HEAG-Turms vor einiger Zeit Auskerbungen mit Glaswänden vorbereitet, damit Interessierte die Nester beobachten können. Eine Handvoll sei sogar hochgestiegen und habe sich den Turm von innen angeschaut. Die letzten Besucher gingen erst gegen 23 Uhr nach Hause. **nk**

Die nächsten Termine stehen schon an. Geplant ist eine Fortsetzung der Müllsammelaktion und eine Vogelstimmenwanderung, die voraussichtlich Anfang Mai stattfinden soll. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



Die Besucher des Osterfeuers in Unter-Abtsteinach feierten gemeinsam in gemütlicher Runde und erfuhren gleichzeitig etwas über die heimische Vogelwelt. BILD: FRITZ KOPETZKY

**Nachruf:** Manfred Mykitiuk im Alter von 68 Jahren gestorben

# Immer das Wohl von Wahlen im Blick

**WAHLEN.** Er war durch seine loyale und herzliche Art ein zuverlässiger Freund und eine wichtige Stütze für die Wahler Vereine: Manfred Mykitiuk (Bild), der am 9. April im Alter von 68 Jahren starb. In Birkenau geboren kam er der Liebe wegen nach Wahlen und heiratete 1971 Sieglinde Sattler. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor, die ihm drei Enkel schenkten. Mit 18 Jahren

wechselte er vom VfL Birkenau zum SV Rot-Weiß Wahlen, direkt in die erste Mannschaft.

Nach seiner Zeit als aktiver Spieler klickte er noch jahrelang in der Reservemannschaft und bei den alten Herren. Sein Engagement im Verein ging nahtlos weiter: Er bekleidete verschiedene Ämter, war Kassenwart, Jugendleiter und Jugendtrainer. In diesem Rahmen trainierte er die Torleute, betreute die Mannschaft, präparierte Spiel- und Trainingsbälle, mixte die Getränke, betreute die Schiedsrichter – kurzum er war „Mädchen für alles“. Für die Torleute, die Schichtarbeit verübten, nahm er sich frei und trainierte diese tagsüber – eben alles für den Erfolg der Mannschaft. Besonders lag ihm die Jugend am Herzen. Hiervon profitierte auch der SV RW, vom Aufstieg von der C- bis in die Bezirksklasse. Fast ein halbes Jahrhundert treues Mitglied und Aktivposten, eine Lichtgestalt, „vielleicht die Lichtgestalt beim SV RW“. Für seine Verdienste empfing er zahlreiche Ehrungen: Auszeichnungen vom Landessportbund Hessen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein, vom Hessischen Fußballverband für seine besonderen Verdienste um den Fußballsport und vom SV RW für seine Leistungen im und für den Verein. Dass beim SV RW kein Fußball mehr gespielt wird, hat ihn sehr betroffen gemacht, denn der Verein war neben seiner Familie sein ein und alles.



Manfred Mykitiuk hat immer positiv gedacht und gehandelt. Vor allen Dingen war er die Zuverlässigkeit in Person. Freundschaft und Kameradschaft lagen ihm sehr am Herzen.

Nicht zuletzt gehörte er auch zu den glühendsten Fans der Mannschaft. Der von ihm geprägte Anfeuerungsruf „Woahle“ war in Fußballkreisen bestens bekannt.

**Bei „Wir sind Wahlen“ aktiv**  
Darüber hinaus hat er sich auch sehr engagiert in der Initiative „Wir sind Wahlen“, an deren Gründung 2012 er zusammen mit seiner Ehefrau Sieglinde maßgeblich beteiligt war. In der offenen Arbeitsgruppe von Bürgern war er ein Fixpunkt.

Er war immer da, wenn er gebraucht wurde. Bei den Arbeitseinsätzen zur Schaffung einer Wassererlebnisfläche für Kinder, für die Aufarbeitung des Spielplatzes, für die Instandhaltung der Tretanlage, für die Errichtung der Radlerinfostation und zuletzt für die Schaffung der Abenteuerspielgolf-Anlage war er sich für nichts zu schade. Immer das Wohl der Allgemeinheit und des Dorfes im Auge.

Schließlich hat er auch den jungen Kerweverein von Beginn an unterstützt. Nicht nur, dass er jedes Jahr wie selbstverständlich einen Dienst während der Kerwe übernommen hat, sondern auch in dem er vor und nach der Kerwe beim Zeltauf- und -abbau mit anpackte.

## Osterbrunnen

Auch Siedelsbrunn ist bunt geschmückt: Die örtliche OWK-Ortsgruppe brachte die Osterdekoration am und um den Dorfbrunnen an. Das hielt unser Fotograf Fritz Kopetzky mit seiner Kamera fest.



**Geschichts- und Kulturverein**

## Versammlung und Vortrag

**WAHLEN.** Der Geschichts- und Kulturverein Wahlen lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr in die „guud schdubb“ im Feuerwehrgerätehaus in Wahlen ein. Die Tagesordnung beinhaltet neben dem Bericht des Vorstandes, den Kassenbericht sowie die Entlastung des Vorstandes auch Neuwahlen. Außerdem wird das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2019 vorgestellt.

Im Anschluss an die Versammlung wird Vorsitzender Horst Mühlfeld einen Vortrag über „Wie das Wetter Geschichte machte“ halten.

In einer Zeitreise berichtet Mühlfeld über die Klimawandelereignisse der vergangenen 2500 Jahre. Anhaltende Ausschläge im atmosphärischen Geschehen zwischen Himmel und Erde blieben nie reine Naturereignisse, sie beeinflussten immer auch das gesellschaftliche und politische Geschehen.

Heute gelte der Klimawandel als Ursache globaler Katastrophen. Missernten, Flutkatastrophen und hygienische Bedingungen hätten dazu beigetragen, dass sich Seuchen schnell verbreiteten. Gäste sind zur Versammlung und zum Vortrag willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Evangelische Frauengruppe:** Gemeinsam Frühlingslieder gesungen und eine Spende übergeben / Ein etwas anderer Nachmittag

## Das Café am Bahnsteig erhält 500 Euro

**WALD-MICHELBACH.** Rund 500 Euro nahm die evangelische Frauengruppe aus Wald-Michelbach an ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt ein. Diesen Betrag spendete sie nun an das Café am Bahnsteig der Sozialstation Diakonie Überwald in Wald-Michelbach.

Dazu hatten sich die Frauen etwas Besonderes einfallen lassen, wollten sie doch auch einen gemeinsamen Nachmittag mit den Se-

nioren verbringen und ihn etwas positiv gedacht und gehandelt. Vor allen Dingen war er die Zuverlässigkeit in Person. Freundschaft und Kameradschaft lagen ihm sehr am Herzen.

Kleiner Höhepunkt war die zwei-jährige Marie-Theres. Sie übergab an jeden Anwesenden bunte Oster Eier und Hasen aus Hefeteig. „Es war richtig schön“, lautete der allgemeine Tenor. **nk**



Die evangelische Frauengruppe überreichte dem Café am Bahnsteig nicht einfach nur eine Spende, sondern füllte auch den Nachmittag mit einem Programm aus. BILD: FRITZ KOPETZKY

ANZEIGE

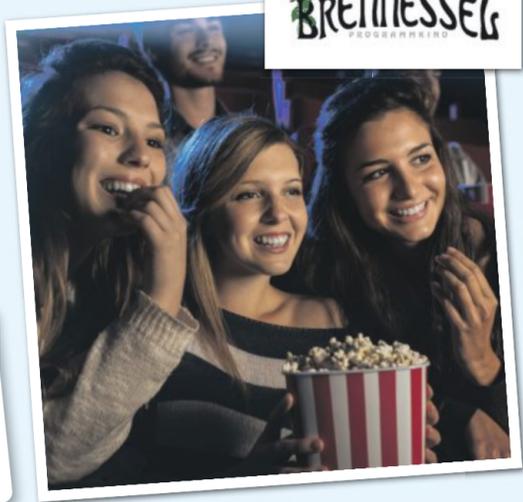
wn/oz/abocard

**EXKLUSIVE  
VORTEILE  
NUR FÜR  
ABONNENTEN**

Kinospaß zum  
Sonderpreis

**Abo Card**

Max Mustermann  
Abo Nr.: 610623



Abonnenten der Weinheimer Nachrichten und Odenwälder Zeitung zahlen unter Vorlage der Abocard für **vier Personen nur 18 Euro** bei regulären Filmvorstellungen\*.

Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2019.

\*zuzüglich Sonderzuschlag pro Person für Überlänge, 3D und VIP in Kino 1.

Weinheim Friedrichstraße 24 06201 81333  
Fürth Erbacher Straße 4 06253 4363  
Online leserservice@diesbachmedien.de wnoz.de

**Die Region ist unsere Welt.**